

# **VfL-Classics II**

Noch immer beherrscht das Corona-Virus das sportliche Geschehen im Amateurfußball. Zwar dürfen die Egenburger Fußballer mittlerweile wieder gemeinsam trainieren und auch Trainingsspiele untereinander bestreiten, ein Kräftemessen mit anderen Vereinen im Punktspielbetrieb wird vor September aber nicht möglich sein.

Deshalb wurden noch mal Erinnerungen an glanzvolle VfL-Siege aus dem Archiv gefischt und an dieser Stelle präsentiert, dieses Mal sogar mit einem Seitenblick auf die Eishockey-Abteilung:

#### Saison 87/88 (Eishockey):

## **AEV-Fan-Club – VfL Egenburg 6:7 (3:1, 2:2, 1:4)**

Immer wieder stellen Bekannte anderer Vereine interessier fest, dass beim VfL schon ziemlich lange nicht nur dem runden Leder, sondern auch der schwarzen Scheibe hinterhergejagt wird. So steuerte die Eishockey-Abteilung 1988 bereits auf ihr 10-jähriges Bestehen zu und konnte dabei gegen den AEV-Fan-Club eine sensationelle Aufholjagd feiern. Gegen die mit ehemaligen Vereinsspielern gespickten Augsburger sahen sich die Egenburger Kufencracks Mitte des zweiten Drittels bereits mit 1:5 im Hintertreffen. Dann wurden die technisch versierten Gastgeber etwas übermütig, was der VfL durch zwei Tore von Peter Lampl nach Sololäufen nutzte, um auf 3:5 zu verkürzen. Im Schlussdrittel spielte sich der VfL dann in einen Rausch und zog durch Tore von Martin Naßl, Josef Naßl, Christian Lampl Fred Brandstätter und Hans Berglmeir auf 7:5 davon – wohlgemerkt nach vier Toren Rückstand. Da konnte dann auch der 6:7-Anschlusstreffer der AEVler in den Schlussminuten die Freude der Egenburger über diesen Coup nicht mehr trüben.

#### Saison 99/00:

### VfL Egenburg - FC Eichenau 2:1 (0:0)

Über 20 Jahre ist es mittlerweile her, dass der VfL als Aufsteiger in der Kreisliga für Furore sorgte. Ihr Meisterstück machte die Mannschaft von Trainer German Röhm im Spiel gegen den bis dahin verlustpunktfreien Tabellenführer aus Eichenau. Die Gäste waren mit einigen namhaften Landkreiskickern (Thomas u. Christian Bründl, Markus Wex, Klaus Mühlbauer u. a.) angetreten, gegen die Egenburger Kampfkraft war am Ende für sie aber kein Kraut gewachsen. Kurz nach der Pause nutzte Stefan Berglmeir eine Kopfballverlängerung von Christian Ableitner zur Führung. Und auch der Eichenauer Ausgleich in der 85. Minute konnte den VfL nicht vom Sieg abhalten. Kurz vor dem Schlusspfiff wurde Berglmeir im Strafraum gefoult, den Elfmeter verwandelte Roman Unden. Für den FC Eichenau sollte es der einzige Punktverlust bis zur Winterpause bleiben, am Ende stiegen die Gäste souverän auf. Für den VfL Egenburg gab es am Ende der Saison mit dem 4. Platz in der Kreisliga die bislang erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte zu bejubeln.

### Saison 07/08:

# FSV Aufkirchen – VfL Egenburg 0:3 (0:0)

Nix zu ernten hatte es für den VfL Egenburg nach dem Abstieg in den drei Partien gegen den Lieblingsgegner aus Aufkirchen gegeben. 0:5, 0:2 und 2:3 lautete die traurige Bilanz. In der Rückrunde 07/08 kämpften dann beide Teams um den Aufstieg und Trainer Martin Weiderer griff tief in die Trickkiste. Zunächst wurde unter der Woche der Egenburger Trainingsplatz auf Aufkirchner "Kleinfeldmaße" zurechtgestutzt, um sich auf die Gegebenheiten einzustellen. Und am Spieltag ließ Weiderer seine Burschen schon zur Mittagszeit im Sportheim antanzen. Dort wurde ihnen beim gemeinsamen "Rocky IV"-Studium eingetrichtert, dass man mit Disziplin und Hingabe auch im Feindesland gegen einen unliebsamen Gegner etwas holen kann. Und die Tricks zeigten Wirkung, bereits in der ersten Hälfte war der VfL klar überlegen – scheiterte aber immer wieder am herausragenden Aufkirchner Torwart. Nach einer Stunde war der Bann aber endlich gebrochen, nach Zuspiel von Robert Sedlmeyr markierte Stefan Berglmeir die überfällige Führung. Kurz darauf ließ André David auf Pass von Stefan Berglmeir das 0:2 folgen. Und kurz vor dem Ende war Stefan Berglmeir auf Zuspiel von David noch mal selbst erfolgreich und besorgte das 0:3.

Der letzte Sieg in Aufkirchen liegt nun schon wieder über 10 Jahre zurück. Wenn es im Herbst (hoffentlich) weitergeht, täte ein Erfolg in Aufkirchen unserer Ersten im Abstiegskampf sehr gut. Falls also noch jemand eine Rocky-DVD im Schrank findet, bitte in der Kabine 1 des VfL-Sportheims abgeben...